Rundbrief 2/2023

Liebe Freunde und Unterstützer von AIDA e.V.,
mit diesem Weihnachts-Rundbrief möchten wir Ihnen einen aktuellen Stand zum regen Betrieb in St. Antons Kinder- und Jugendzentrum in Tanguá geben.

Im August konnte ich mir nach mehreren Jahren bei einem Besuch vor Ort (zusammen mit meiner Frau und unseren Kindern) endlich wieder einen unmittelbaren Eindruck von der Kinderbetreuung und dem sonstigen Angebot von Sefras auf dem Sítio in Tanguá verschaffen – und ich darf berichten, dass ich wirklich begeistert war.

Nach so langer Durststrecke wieder fröhliches Kinderlachen zu hören und Kinder herumtollen zu sehen, war eine große Freude und Erleichterung.

Darlei Pickler, Dr. Steffen Barreto da Rosa, Rodrigo Souza da Silva (v.l.n.r.)

Natürlich hatten wir im Vorstand von AIDA e.V. - wie auch Ihnen berichtet - fortlaufend Kontakt zu Sefras, haben Berichte und Fotos erhalten, aber das Gefühl, selbst wieder alles vor Ort zu sehen und zu erleben, war doch etwas anderes.

Darlei Pickler, der Koordinator von St. Antons Kinder- und Jugendzentrum, hatte uns abgeholt und auf dem Sítio sofort ausführlich herumgeführt. Es hat sich tatsächlich einiges verändert seit meinem/unserem letzten Besuch in 2016. Der vormals „hintere“ Bereich des weitläufigen Anwesens ist fertig umgebaut für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen und durch einen Zaun vom sonstigen Teil abgetrennt. Dadurch kann das Tor zum Anwesen zum Bringen und Abholen der Kinder offen gelassen werden und alle können direkt mit ihren Fahrrädern etc. bis zum Abholbereich vorfahren.

Sämtliche Gebäude und Inneneinrichtungen waren in sehr gutem Zustand und fröhlich gestaltet: von den Spielräumen bis zur kleinen Bücherei und dem größeren Raum, in dem gerade ein Karatekurs mit gut einem Dutzend Kindern und Jugendlichen stattfand, die auf ihre nächste Gürtelprüfung trainiert haben.

Auch der übrige Teil des Geländes wirkte gut gepflegt. Nur der vormalige Bach ist bereits seit Jahren ausgetrocknet, was ein Zeichen zunehmender Trockenheit auch in Rio de Janeiro ist. Die weiteren Gebäude (Wohnhäuser) auf dem Anwesen werden aktuell nur sporadisch genutzt, v.a. für Treffen, Fortbildungen etc. von Sefras. Perspektivisch sollen sie (mittelfristig) für Veranstaltungen wie Hochzeiten vermietet werden, um so eine zusätzliche Einnahmequelle zu erschließen.

Mit besonderer Freude berichtete Darlei von den nun (endlich) gestarteten Baumaßnahmen für eine kleine Kapelle mitten auf dem Sítio, in die möglichst zeitnah Pater Heribert umgebettet werden soll. Ich kann mir keinen besseren Ort hierfür vorstellen. So lebt sein Geist zentral an dem Ort seines früheren Wirkens weiter - was für eine schöne Vorstellung!

Gegen Abend traf wie verabredet zu unserer großen Freude auch José Francisco, der Leiter von Sefras, aus São Paulo ein. Beim Abendessen berichtete er ausführlich von der Arbeit von Sefras. Die Franziskaner hätten immer noch massiv mit den Folgen der Corona-Pandemie zu kämpfen, die durch die katastrophale politische und wirtschaftliche Lage Brasiliens noch verschlimmert wurde. Der Bedarf an Unterstützungsleistungen hätte sich in etwa verdoppelt. Alleine in São Paulo wäre bspw. die Zahl der Obdachlosen von 24.000 vor der Pandemie auf gegenwärtig 150.000 gestiegen (Obdachlose sind neben Kindern, Flüchtlingen, Senioren und Leprakranken einer der fünf „Hauptarbeitsbereiche“ von Sefras). Armut und Hunger seien zentrale Probleme. Auch im Zentrum von Rio de Janeiro ist die deutlich gestiegene Zahl Obdachloser - ganze Familien leben hier auf der Straße - leider sehr auffällig.

Wie Sie sehen, liebe Freunde von AIDA e.V., hat der Betrieb in St. Antons Kinder- und Jugendzentrum wieder volle Fahrt aufgenommen. Von José Francisco, Darlei und allen weiteren Mitarbeitern auf dem Sítio soll ich Ihnen beste Grüße und herzlichen Dank für Ihre Unterstützung ausrichten!

Ohne Ihre großzügigen, anhaltenden Spenden wäre dies alles nicht möglich. Ihnen gilt auch unser inniger Dank seitens AIDA e.V..

Mit besten Wünschen für eine besinnliche und gesunde Weihnachtszeit

Ihr

Dr. Steffen Barreto da Rosa
Vorsitzender

Das Team von AIDA e.V.
wünscht
frohe Weihnachten
und
alles Gute für 2024

Auf unserer Homepage (**www.aida-ev.net**) finden Sie aktuelle Informationen zu St. Antons Kinder- und Jugendzentrum. Dort können Sie auch den *AIDA-Rundbrief per E-Mail* abonnieren.

Im Oktober 2023 wurde AIDA e.V. erneut das **DZI Spenden-Siegel** zuerkannt. Es belegt, dass mit anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgegangen wird. Mehr noch: Siegel-Organisationen verpflichten sich freiwillig, die DZI-Standards zu erfüllen und damit höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Sie sind leistungsfähig, arbeiten transparent, wirtschaften sparsam, informieren sachlich und wahrhaftig und haben wirksame Kontroll- und Aufsichtsstrukturen. Auf diese Weise gewährleisten sie, dass die ihnen zufließenden Spenden den gemeinnützigen Zweck erfüllen.

Impressum

AIDA e.V.
Hiltenspergerstraße 80
80796 München

Telefon: 089/ 300 35 38

info@aida-ev.net

www.aida-ev.net

Konto:
LIGA München
IBAN DE13750903000002216728
BIC GENODEF1M05

Redaktion und Layout:
Wolfgang Schmitt
Sabine Schuster

Vorstand:
Dr. Steffen Barreto da Rosa
Vorsitzender
Thomas Reverchon
Stellv. Vorsitzender
Wolfgang Schmitt
Schatzmeister
Sabine Schuster
Schriftführerin
Renate Strazicky
Beisitzerin

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bescheinigt: Geprüft + Empfohlen

Stand: Dezember 2023